

18.20

Abgeordneter Ralph Schallmeiner (Grüne): Danke, Herr Präsident! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Damen und Herren auf der Galerie und zu Hause vor den Bildschirmen! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Ja, willkommen zurück bei einer dieser aufgewärmten Debatten! Ich glaube, es hat einmal geheißen, nur ein Gulasch schmeckt aufgewärmt. Diese Debatte schmeckt auf jeden Fall nicht, nämlich deshalb, weil genau die gleichen alten und eh altbekannten Muster wieder herausgekratzt werden: Es geht um Impfungen, und dann muss mindestens eine Person der FPÖ sich hier herausstellen und Dinge hier heraußen behaupten, die halt schlicht und ergreifend so nicht stimmen, für die es auch keine Evidenz gibt, denen Zahlen, Daten, Fakten eben widersprechen.

Nur, um vielleicht eine Kleinigkeit einfach nur ein bisschen einzunorden: Wir haben in Österreich seit Beginn der Impfkampagne mehr als 20 Millionen Covid-Impfungen verabreicht – mehr als 20 Millionen. *(Ruf bei der FPÖ: Geniert euch doch dafür!)* Denen stehen 2 655 Anträge nach dem Impfschadengesetz gegenüber – das sind also 0,01 Prozent! Sorry! Da kann ja ich nichts dafür, es ist halt so – und 735 anerkannte Impfschäden nach dem Impfschadengesetz *(Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Ja, das ist ja das Problem!)*, bei denen es eben wirklich einen entsprechenden Kontext gibt. – Erkennen Sie bitte diese Zahlen an!

Kollege Pramhofer hat es ja richtigerweise gesagt: Diese Haltung, die ihr von Anfang an an den Tag legt – ich kann mich noch erinnern: März 2021: Kollegin Belakowitsch schwafelt irgendetwas daher von Tausenden Impftoten und mehr in Europa, die es bis heute nicht gibt; Frau Kollegin Belakowitsch, irgendwann

möchte ich einmal eine Entschuldigung von Ihnen dafür hören (Abg.

Belakowitsch [FPÖ]: *Ich hätte jetzt einmal gern eine Entschuldigung von euch!*) –, diese Haltung, die Menschen zu verunsichern, ist euer Geschäft. Das ist euer Geschäft, und es ist ein Geschäft auf Kosten der Gesundheit von Menschen in diesem Land (*Beifall bei den Grünen sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und NEOS*), auf Kosten der Gesundheit von Kindern, auf Kosten der Gesundheit von Jugendlichen.

Deshalb abschließend wieder einmal mein Appell: Menschen, lasst euch impfen! Geht impfen! (Abg. **Belakowitsch [FPÖ]:** ... *Corona impfen!*) Denkt daran – insbesondere an die Jugendlichen in Österreich ist dieser Appell gerichtet –: Mit 14 ist es eure Entscheidung. Bitte nehmt die Impfangebote an! Lasst euch gegen HPV impfen! Nehmt die Angebote an! Lasst euch gegen Influenza impfen! Nehmt diese Angebote an! Es ist hundertmal gescheiter, diese Angebote anzunehmen, das Risiko zu senken und eben nicht krank zu werden, eben nicht vielleicht irgendeinen entsprechenden Schaden zu haben, als sich von denen da (*auf die FPÖweisend*) vor den Karren spannen zu lassen. (*Beifall bei den Grünen sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und NEOS.*)

18.23

Präsident Peter Haubner: Als Nächste zu Wort gemeldet hat sich die Frau Staatssekretärin. – Bitte, Frau Staatssekretärin, Sie sind am Wort.